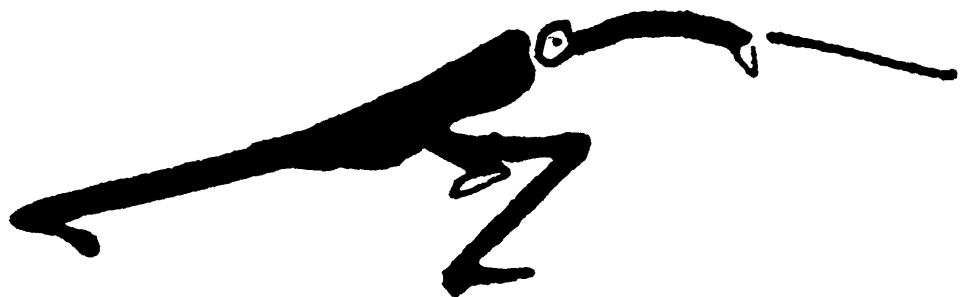


Josef Čermák

„ICH HABE SEIT JEHER EINEN GEWISSEN VERDACHT GEGEN MICH GEHABT.“
FRANZ KAFKA DOKUMENTE ZU LEBEN UND WERK

Aus dem Tschechischen von Rolf Simmen

parthas berlin in Zusammenarbeit mit dem Stroemfeld Verlag, Frankfurt am Main



INHALT

1	DER WEG ZUM RUHM	9
	Die Rezeption seines Werks	11
	Wege des Ruhms	17
2	FAMILIENBANDE	23
	Stammbaum von Franz Kafka (Anthony Northey)	23
	Der Vater und seine Familie	26
	Die Mutter und ihre Familie	29
	Die Verwandtschaft väterlicher- und mütterlicherseits	31
	Brief an den Vater	34
	Die Kafkas in Prag	38
3	BILDUNGSWEG UND FREUNDSCHAFTEN	45
	Deutsche Knaben-Volksschule	45
	Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Prag-Altstadt	47
	Juristische Fakultät der deutschen Karl-Ferdinands-Universität	51
	Freunde	53
	Freizeit	57
4	BERUF UND BERUFUNG	61
	Assicurazioni Generali	61
	Die Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt für das Königreich Böhmen in Prag	64
	Das Leben nach Feierabend	70
	Auslandsreisen	71
	Die damaligen Modewissenschaften	77
	Die Fabrik und die Versicherungsanstalt – Notwendigkeit und Hürde	78
	Schreiben	79
	Jugendliche Anläufe und das Wunder einer Septembernacht	81
	Abwechselnde Schaffenseuphorie und Krisen	83
	Das Werk im Schatten der Krankheit	89
5	DIE WELT DER FRAUEN	93
	Liebeserlebnisse in jungen Jahren	94
	Felice Bauer	96
	Julie Wohryzek	106
	Milena Jesenská	108
	Dora Diamant	114
6	DIE KRANKHEIT – UNTERWEGS IN SACHEN GESUNDHEIT	117
	Die Heilkraft der Natur	118
	Das Geheimnis der Krankheit	123
	Zürau, körperliche Arbeit	124
	Meran, Matlarenau	126
	Spindlermühle, Plan an der Lainsitz	129
	Müritz und Berlin	132
	Schmerzhaftes Ende	133